

Juraczka ad Baustellenmanagement: Chaos wie im letzten Jahr darf sich nicht wiederholen

Wien (OTS) - "Nachdem Verkehrsstadträtin Vassilakou im letzten Sommer in Zusammenhang mit dem Baustellenchaos eine eklatante Vogel-Strauß Politik an den Tag gelegt hat und jede Schuld von sich wies, wurde in weiterer Folge angesichts der erdrückenden Fakten ein längst überfälliger Baustellenkoordinator eingesetzt. Ob es dadurch diesen Sommer zu wesentlichen Verbesserung kommen wird oder ob es sich nur als Wahlkampfgegag entpuppt, werden wir uns genau anschauen", so ÖVP Wien Landesparteiobmann Stadtrat Manfred Juraczka in einer ersten Reaktion zur heutigen Pressekonferenz des Baustellenkoordinators Peter Lenz.

"Wir werden daher die Arbeit des Baustellenkoordinators und die in der Praxis gesetzten Maßnahmen beobachten. Ein derartiges Chaos wie im letzten Jahr, als die Wienerinnen und Wiener unter dem rot-grünen Verkehrschaos zu leiden hatten, darf sich schlichtweg nicht wiederholen. Dies hat bekanntlich unter anderem zu heftiger Kritik seitens der Volksanwaltschaft geführt. Und eines ist klar, die politische Verantwortung für das Wiener Baustellenmanagement trägt Verkehrsstadträtin Vassilakou", so Juraczka abschließend.

~

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien
Tel.: (+43-1) 4000 /81 913
presse.klub@oevp-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0167 2015-06-29/13:31

291331 Jun 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150629_OTS0167